

Das Szenario: Think Tank neue Arbeitswelt für Dessau- Roßlau

Zielgruppen (Wer profitiert davon?)

- die Stadt - **Leuchtturmprojekt für Kooperation Wirtschaft (Arbeitswelt)-Bildung-Stadt**
- bestehende Unternehmen (z.B. Pharmapark)
- die Hochschule
- weitere pädagogische Einrichtungen (Schulen, Berufsschule)
- weitere Institutionen z.B. UBA; IHK
- die Bürger, die bereits in der Stadt leben und die, die zuziehen wollen

Schlüsselziele und Notwendigkeiten

- nachhaltige Vernetzung der Kompetenzen der Zielgruppen
- aktive Gestaltung der Zukunft für den Bereich Wissensarbeit (Arbeitswelt 4.0)
- Kulturwandel aller Beteiligten hin zur Ermöglichung und Gestaltung von Kommunikation und Prozessen
- neue Bildungskonzepte für lebenslanges Lernen (Schule/Ausbildung/Studium/berufsbegleitende Bildung)
- Strahlkraft der innovativen Ideen über Dessau hinaus (Magnetwirkung für Unternehmer und innovative Köpfe)

Herausforderungen

- Vernetzung der Zielgruppen - voneinander lernen
- Ressourcen zur Begleitung des Think Tanks (Kosten für Räume, Mitarbeiter der Stadt, Organisatoren, Moderatoren)
- in den Zielgruppen die Erkenntnis hervorzurufen, dass sich die Arbeitswelt bereits massiv verändert und der Handlungsbedarf **-jetzt-** ist
- es kann und wird kein Rezept geben, das jede Zielgruppe anwenden kann, die Vorbereitung auf die Zukunft wird für jeden Beteiligten anders aussehen

Vision

Mehr als 100 Jahre Innovation in Dessau: jetzt >>> Innovation Valley der neuen Arbeitswelt

Warum in Dessau-Roßlau?

- Dessau nutzt seinen Stolz auf die großen Innovationen wie Bauhaus, Junkers und zu seiner Zeit das Gartenreich für eine aktuelles, innovatives Thema und richtet sich mit der Sicherung und dem Ausbau der Arbeitsplätze im Wissens- und Ideenbereich auf die Zukunft aus